

|       |          |
|-------|----------|
|       | kg       |
| 1900: | 648 400  |
| 1901: | 612 300  |
| 1902: | 664 400. |

Dagegen wurden aus den Niederlanden nach Deutschland gesandt:

|       |          |
|-------|----------|
|       | kg       |
| 1900: | 413 300  |
| 1901: | 404 100  |
| 1902: | 399 800. |

Zeitungen und Zeitschriften. — Die ersten Blätter mit politischen Nachrichten erschienen im Anfang des 17. Jahrhunderts in Amsterdam und in Leiden. Seitdem der Zeitungstempel aufgehoben wurde (1869) hat das Zeitungswesen einen großen Aufschwung genommen, sodaß jetzt sogar manche Dörfer ihre Zeitung mit politischen Nachrichten haben. Die Zahl der Zeitungen und Zeitschriften betrug:

|       |                                                                                            |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1872: | 222                                                                                        |
| 1893: | 368, darunter 55 täglich, 132 mehrmals wöchentlich und 181 einmal wöchentlich erscheinend, |
| 1896: | 973                                                                                        |
| 1898: | 980.                                                                                       |

In letzterer Zahl sind auch 49 im Ausland erscheinende holländische Blätter mit einbegriffen. In Amsterdam erscheinen 157, im Haag 63, in Rotterdam 50, in Utrecht 34 Blätter. »Nieuws van den Dag« hat mit etwa 37 000 Abonnenten die größte Verbreitung.

Durch die Post wurden 1900 im Abonnement bestellt:

|                  |           |
|------------------|-----------|
|                  | Exemplare |
| im Inland        | 1956      |
| aus dem Ausland  | 6463      |
| nach dem Ausland | 940.      |

**7. Luxemburg.**

Buchhandel. — Eine amtliche Statistik der Bücherproduktion gibt es nicht, doch bringt die Zeitschrift »Ous Hemecht« eine ziemlich vollständige Bibliographie. Nach Ausscheidung der im Ausland erschienenen Werke luxemburgischer Schriftsteller und der offenbar nur für die Verfasser gemachten Separatabzüge, ferner der Statuten und geschäftlichen Drucksachen verbleibt nach meiner Berechnung folgende Zahl von Druckschriften:

|      |       |      |       |      |       |      |       |
|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| Jahr | Werke | Jahr | Werke | Jahr | Werke | Jahr | Werke |
| 1895 | 61    | 1897 | 41    | 1899 | 55    | 1901 | 78    |
| 1896 | 30    | 1898 | 30    | 1900 | 58    | 1902 | 75    |

Die Zahl der Druckereien beträgt 22, davon 11 in der Hauptstadt. Das Personal umfaßte 1899 118 Setzer und 29 Drucker.

Zeitungen und Zeitschriften. — Die Zahl der Zeitungen und Zeitschriften beträgt jetzt etwa 25. Von den politischen Zeitungen erscheint eine zweimal täglich, zwei täglich, die übrigen ein- bis dreimal wöchentlich. Die höchste Auflage, die je eine inländische Zeitung erreicht hat, dürfte 10 000 betragen. Es kommen viele deutsche und französische Zeitungen ins Land.

Durch die Post wurden 1892 2 145 000 Zeitungsummern abgesetzt, eine verhältnismäßig hohe Zahl; 1900 2 577 102 Nummern im innern Verkehr; außerdem gingen aus dem Ausland 781 533 Nummern ein, und nach dem Ausland versandt wurden 45 121 Nummern.

**8. Italien.**

Buchhandel. — Nach Italien wurde die Buchdruckerkunst im Jahr 1465 verpflanzt und zwar nach dem Kloster Subiaco. 1467 gab es zum erstenmal eine Druckerei in Rom, 1469 in Mailand. Italiens Buchhandel überholte im 15. Jahrhundert schnell den deutschen infolge des durch den Humanismus für den Bücherverkauf besser vorbereiteten Bodens, des durch einen lebhaften Handel erworbenen allgemeinen Wohlstands und der guten kaufmännischen Schulung,

die den italienischen Handel überhaupt auszeichnete. Im Jahr 1480 zählte man in Italien schon 40 Druckereien, während es deren zur gleichen Zeit erst 23 im Deutschen Reich gab. In dem handelsmächtigen Venedig gab es in den ersten 3 Jahrzehnten nach Einführung der Buchdruckerkunst nicht weniger als 214 Druckereien, deren Firmen wir kennen (1515:247). Von einzelnen Druckern, wie Nicolaus Jenson, wissen wir sicher, daß sie durch den Buchhandel zu ansehnlichem Wohlstand gelangten. In Venedig begründete gegen 1495 Aldus Manutius der ältere, einer der bedeutendsten Verleger aller Zeiten, seine berühmte Druckerei, aus der bis zu seinem Tod (1515) über 120 Drucke hervorgingen. Von der Erfindung der Buchdruckerkunst bis zum Jahr 1510 brachte die Stadt Venedig allein fast so viele Druckerzeugnisse hervor (3100), wie das ganze Deutschland zusammen (3970).

Gegenwärtig ist Mailand der Hauptsitz des Buchhandels. Die Bücherproduktion Italiens betrug

|      |              |      |       |      |          |
|------|--------------|------|-------|------|----------|
| Jahr | Werke        | Jahr | Werke | Jahr | Werke    |
| 1835 | 2819*)       | 1891 | 10311 | 1898 | 9670     |
| 1886 | 11034        | 1893 | 9489  | 1899 | 9855     |
| 1887 | 11161        | 1894 | 9416  | 1900 | 9975     |
| 1888 | 10863 (7678) | 1895 | 9437  | 1901 | — (5873) |
| 1889 | 10776 (7760) | 1896 | 9778  | 1902 | — (6033) |
| 1890 | 10339 (7387) | 1897 | 9732  |      |          |

In diesen Zahlen sind viele Druckschriften enthalten, die in andern Ländern nicht mitgezählt werden, so amtliche Berichte, Statuten und Bilanzen von Privatgesellschaften usw. Das Giornale della Libreria scheidet diese aus und findet deshalb viel niedrigere Zahlen, die für einzelne Jahre in Klammern beigelegt sind (für 1901, 1902 nach Bibliografia Italiana).

Zu der Zahl von 1886 sei noch ergänzend mitgeteilt: Die Biblioteca nazionale centrale in Florenz empfing 1886 gemäß dem Pressegesetz 11 068 Bücher und Broschüren, von denen 2540 in der Lombardei, 1486 in Toskana, 1128 in Venetien, 57 in Calabrien erschienen. Von diesen Büchern sind 10 377 italienische Werke, 101 französische, 201 lateinische, 23 englische, 15 deutsche, 4 griechische, 5 spanische und 4 armenische.

1894 waren 9047 Werke italienisch, 212 lateinisch, 103 französisch, 27 englisch, 19 deutsch, 8 spanisch. Die produktivste Provinz war die Lombardei, die allein 1909 Werke lieferte. Den Wissenschaften nach kommen auf Landwirtschaft, Handel und Verkehr 1075, Statistik 997, Medizin 750, Theologie 728, Pädagogik 580, Nationalökonomie 517, Biographie 390 usw. Die hohe Zahl der Statistik beweist, daß auch alle möglichen amtlichen Berichte, Rechenschaftsberichte von Gesellschaften usw. mitgezählt worden sind.

Die Veröffentlichungen von 1890 und 1900 verteilen sich auf folgende Fächer:

|                                                |      |      |
|------------------------------------------------|------|------|
|                                                | 1890 | 1900 |
| 1. Bibliographien . . . . .                    | 89   | 61   |
| 2. Encyklopädien . . . . .                     | 2    | 3    |
| 3. Akademische Berichte . . . . .              | 15   | 30   |
| 4. Philosophie, Theologie . . . . .            | 108  | 183  |
| Religiöse Schriften . . . . .                  | 912  | 698  |
| 5. Unterricht, Erziehung . . . . .             | 384  | 398  |
| Schulbücher . . . . .                          | 775  | 509  |
| 6. Geschichte, Geographie . . . . .            | 550  | 565  |
| 7. Biographie von Zeitgenossen . . . . .       | 490  | 413  |
| 8. Philologie, Literaturgeschichte . . . . .   | 358  | 444  |
| 9. Zeitgenössische Literatur, Poesie . . . . . | 337  | 303  |
| Romane und Novellen . . . . .                  | 326  | 306  |
| Theater . . . . .                              | 175  | 176  |
| Vermischte Schriften, Volksbücher . . . . .    | 324  | 287  |
| 10. Geseze; Rechtswissenschaft . . . . .       | 370  | 399  |
| Verhandlungen des Senats . . . . .             | 230  | 197  |
| Verhandlungen der Deputiertenkammer . . . . .  | 346  | 269  |
| Übertrag:                                      | 5791 | 5241 |

\*) in 4259 Bänden und Lieferungen.